

Keine 2 Jahre Berufserfahrung für OBAS - Jetzt Einstieg über PEF in NRW - Was beachten?

Beitrag von „StephanNRW“ vom 9. November 2011 19:57

Hallo zusammen,

da ich gerade mein Diplom abgeschlossen habe, natürlich noch keine zweijährige Berufserfahrung aufweise und es die Anerkennung/Teilanerkennung des Diploms als 1.Staatsexamen leider nicht mehr gibt, möchte ich mich nun als Vertretungslehrer bewerben (Fächer: Wirtschaftswissenschaft (berufl. Fachrichtung) und Informatik bzw. Wirtschaftsinformatik).

Da ich natürlich das Ablegen des 2.Staatsexamens anstrebe und sich dies in meiner Situation am ehesten über OBAS realisieren lässt, hab ich nun ein paar Fragen bezüglich meines Vorhabens als PELer:

- nach wie vielen Jahren als Vertretungslehrer kann ich auf OBAS umschwenken? Auch nach zwei Jahren oder Eröffnet PEL die Möglichkeit, früher auf OBAS umzusteigen?
- soll ich bei der Bewerbung als Vertretungslehrer der Schule schon mitteilen, dass ich OBAS auf jeden Fall vorhabe oder kann dies zu Einstellungsproblemen führen, da die Schule in dem Moment weiß, dass ich evtl. in ein bis zwei Jahren wieder weg sein könnte. Oder ist es realistisch, dass die Schule mein OBAS-Vorhaben sogar später unterstützt?
- gibt es sonst noch etwas, was für meine zukünftige Lehrerlaufbahn wichtig sein könnte und worauf ich am besten schon jetzt hinarbeiten soll?
- Erhalten Vertretungslehrer eigentlich auch Bezüge während der Ferienzeit oder müssen diese dann jedes mal zum Amt rennen und Unterstützung anfordern?